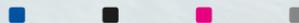


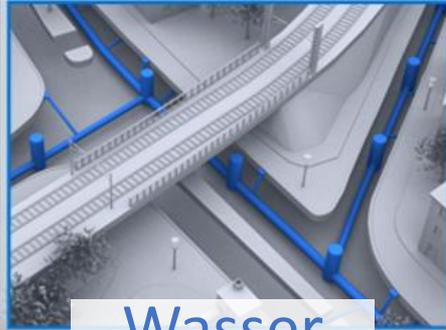
# Verkehrskonzept für die Gemeinde Schönberg

- Endpräsentation -



**WASSER- UND VERKEHRS- KONTOR**  
**INGENIEURWISSEN FÜR DAS BAUWESEN**  
INGENIEURE KRÜGER & KOY





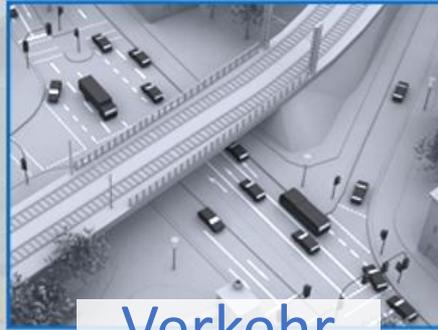
## Wasser

Sanierung

Hydraulik

Konzepte

Kataster



## Verkehr

Entwickl.-  
Pläne

Gutachten

Konzepte

Lärm



## Breitband

Backbone

FTTC

FTTB

FTTH



## Straße

Sanierung

Umgestaltung

Erschließung

Kataster

# Jorna Lindemann

*M. Sc.*



**B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen** mit dem Schwerpunkt **Verkehr** in Nordrhein-Westfalen



**M. Sc. Ingenieurwesen für Mobilität und Infrastruktur** in Hamburg



**Ingenieurin für Verkehrs- und Mobilitätsprojekte** beim WVK seit 2021



**Entwurfsplanung** für Hamburgs Öffentlichen Personennahverkehr beim **Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer** 2018-2021



# Michael Hinz

*Dipl. – Ing. (FH), Prokurist*

 Bauingenieurwesen Fachhochschule Kiel

 **Diplom-Ingenieur** beim WVK seit **1998**  
Prokurist beim WVK seit **2002**

 Diverse Schulungen in **Lärmschutz**, Umgebungslärm-Richtlinien, Vestra CAD, **VISUM 10.0**, **VISSIM 5.0**, **LISA**, **Verkehrsrechtliche Anordnungen**, MS Office, **HBS 2015**



BEARBEITUNGSPROZESS



- 1 Aufgabenstellung / Zielsetzung
- 2 Bestandsanalyse und Defizitanalyse
- 3 Leitbild und Zielkonzept
- 4 Maßnahmenkonzeption
- 5 Handlungsempfehlungen



- **Entwicklung von Maßnahmen im Fußgängerverkehr**

- Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität
- Barrierefreiheit



- **Entwicklung von Maßnahmen im Radverkehr**

- Radverkehrsinfrastruktur schaffen/verbessern
- Verkehrslenkung der Radverkehre



- **Entwicklung von Maßnahmen zur Optimierung des ÖPNV**

- Veränderung der Linienführung
- Neu- und Umbau Haltestellen



- **Entwicklung von Maßnahmen im fließenden Kfz-Verkehr**

- Innerörtliche Entlastung
- Innerörtlichen Erschließung



- **Entwicklung von Maßnahmen im ruhenden Verkehr**

- Schaffung bzw. Ordnung von Parkflächen
- Parkleitsystem

## Struktur des Straßennetzes

- Charakterisierung
- Geschwindigkeitsniveau

## Verkehrserhebung

## Ruhender Verkehr

## Unfallanalyse

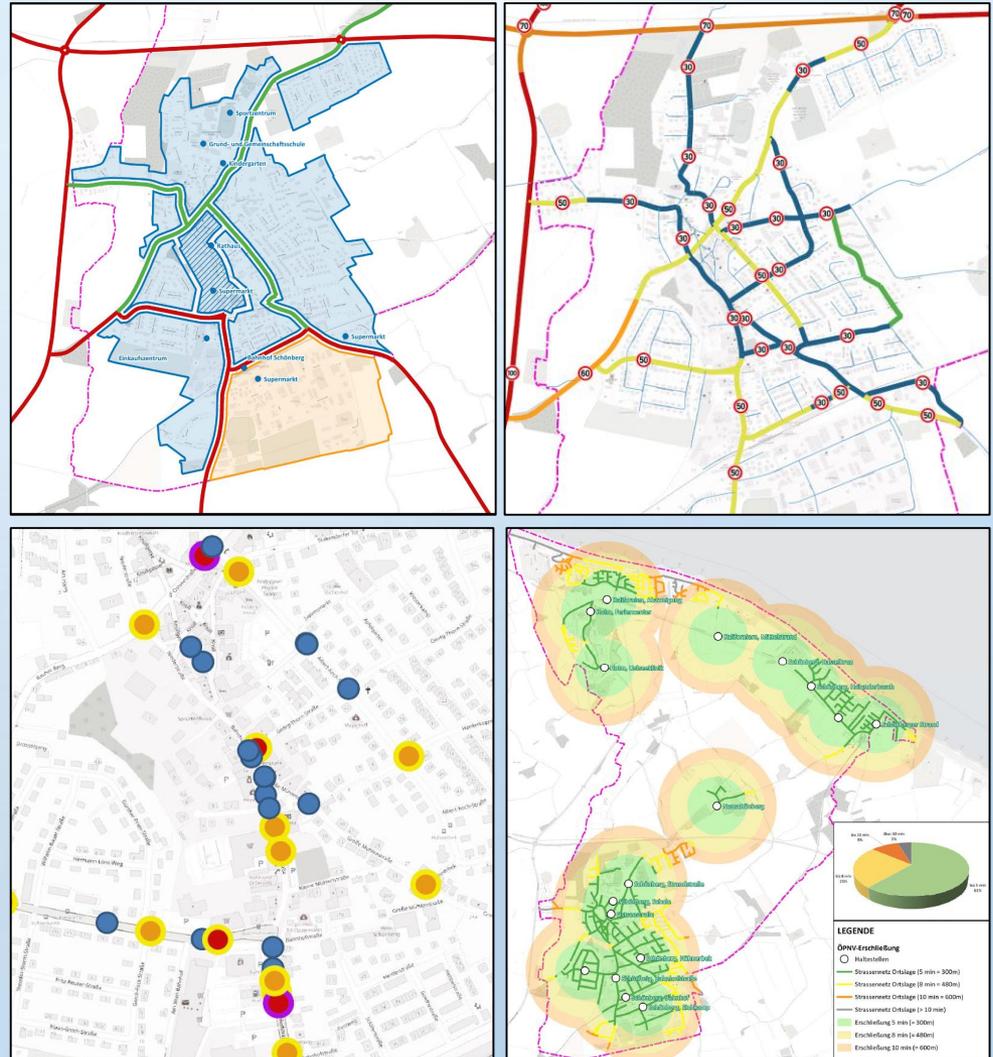
## Führungsformen Radverkehr

## Führungsformen Fußverkehr

- Barrierefreiheit

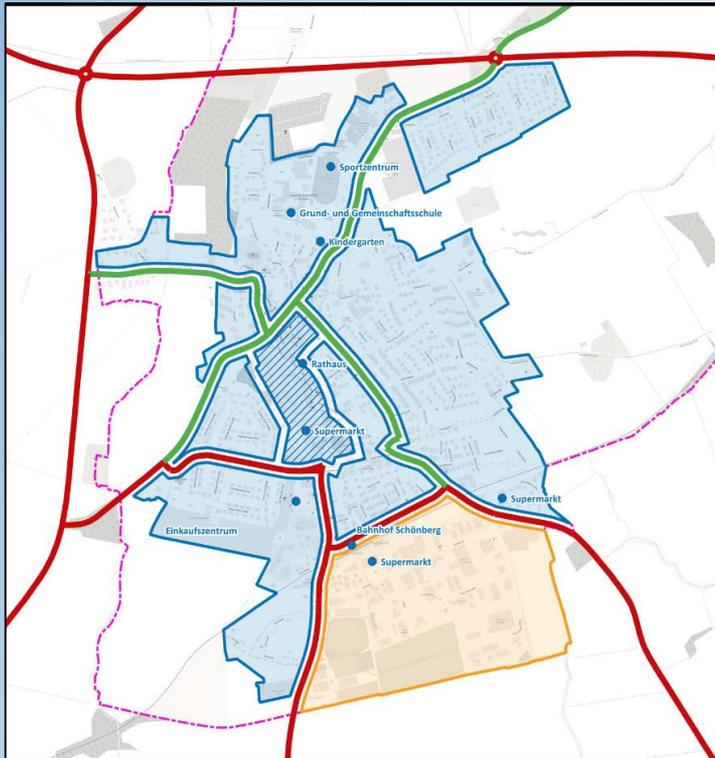
## Öffentlicher Personennahverkehr

## Mobilitätsangebote



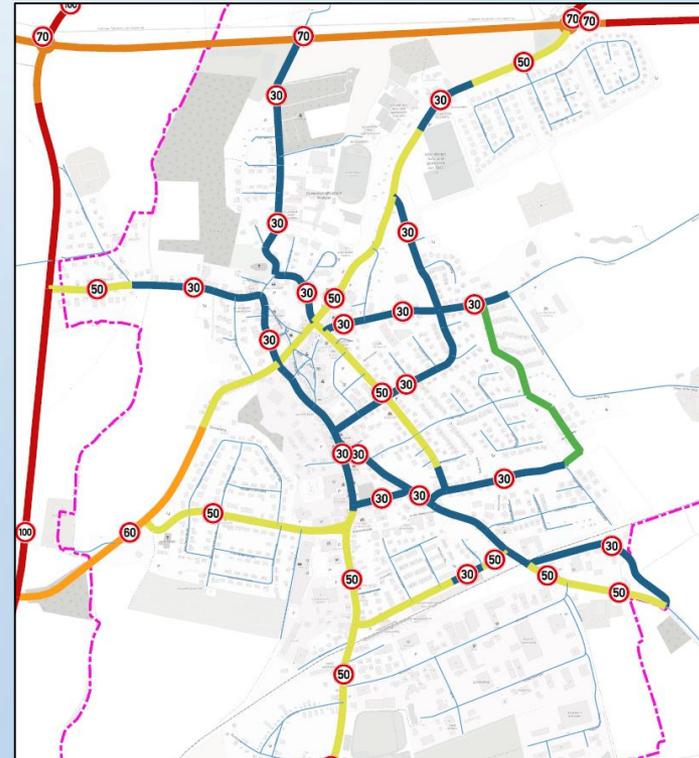
## Struktur des Straßennetzes

- Verbindungsstraßen
- Sammelstraßen
- Gewerbestraßen
- Wohnstraßen



## Geschwindigkeitsniveau

- **30 km/h:** in Wohngebieten und empfindlichen Bereichen
- **50 km/h:** nur auf klassifizierten Straßen



Wir zählen für Sie!

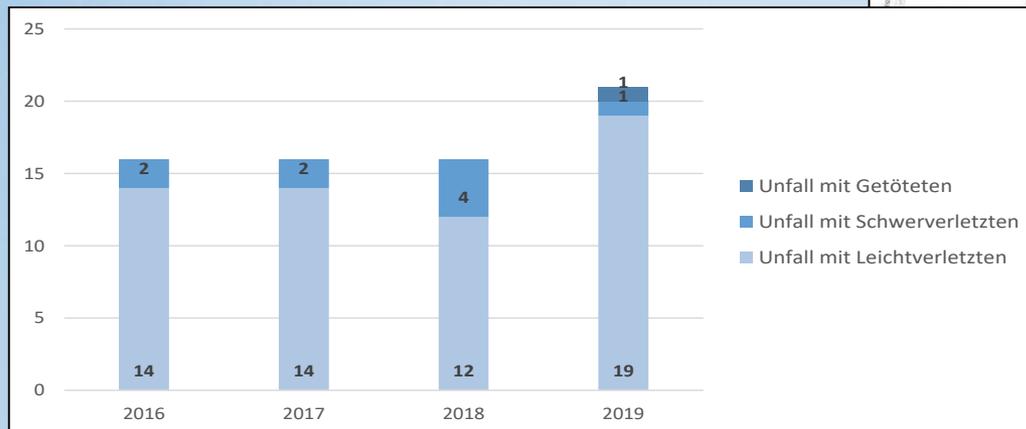


Mehrtägige und zuverlässige Videodatenerfassung im Straßenverkehr.

- **Verkehrserhebung** zur Bestimmung der maßgebenden stündlichen Verkehrsstärke MSV
  - Verkehrsstärken mit **größtenteils unter 800 Kfz/h** innerhalb der Einsatzgrenzen von Sammelstraßen
  - **Ist-Grundlage** zur Beurteilung der Radverkehrsführung



- Es wurden **69 Unfälle** verzeichnet mit einer Häufung im Bereich mittlere **Bahnhofstraße**.
- In **15%** der Fälle wurden Unfälle zw. **Rad und Pkw** verzeichnet. Dies ist gut die Hälfte der Rad-Unfälle.
- Bei Fußgänger-Unfällen ist nahezu immer ein Pkw beteiligt.

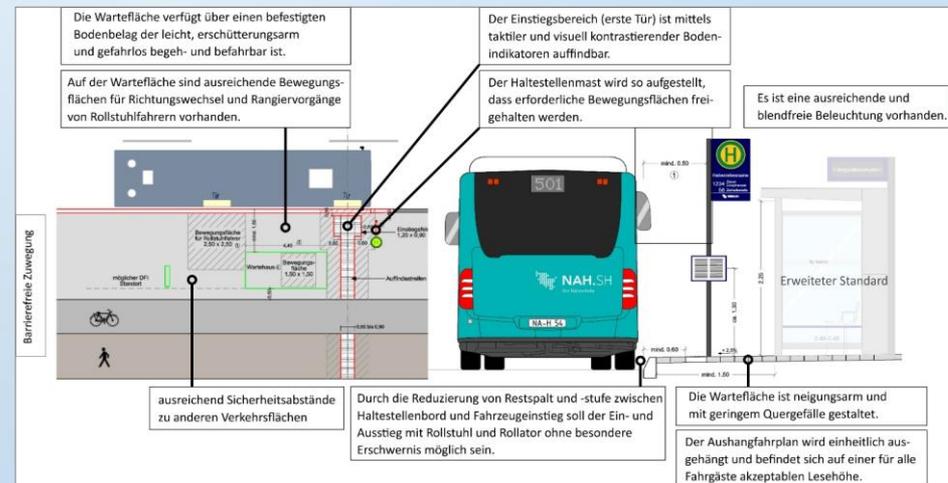


## Wegeführung

- Straßenbegleitend **separiert** vom Fahrzeugverkehr mit Breiten unter dem aktuellen Regemaß von 2,50 m
- **Eigenständiges Wegenetz** abseits der Straßen bietet besonders östlich der Albert-Koch-Straße eine gute durchgängige Verknüpfung

## Barrierefreiheit

- Die **Bushaltestellen** sind größtenteils nicht barrierefrei ausgebildet.
- Die **Querungsstellen** an den **Knotenpunkten** sind grundsätzlich nicht barrierefrei ausgebildet.



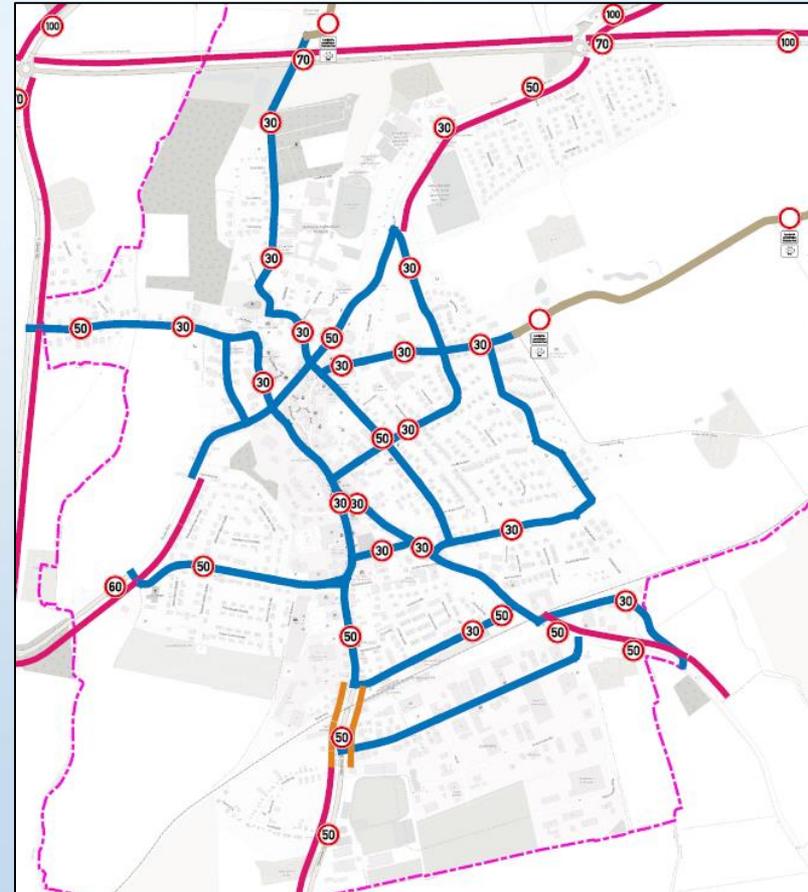
## Verkehrsführung

**Außerorts** auf  
benutzungspflichtigen Radwegen

- Grundsätzlich zulässig

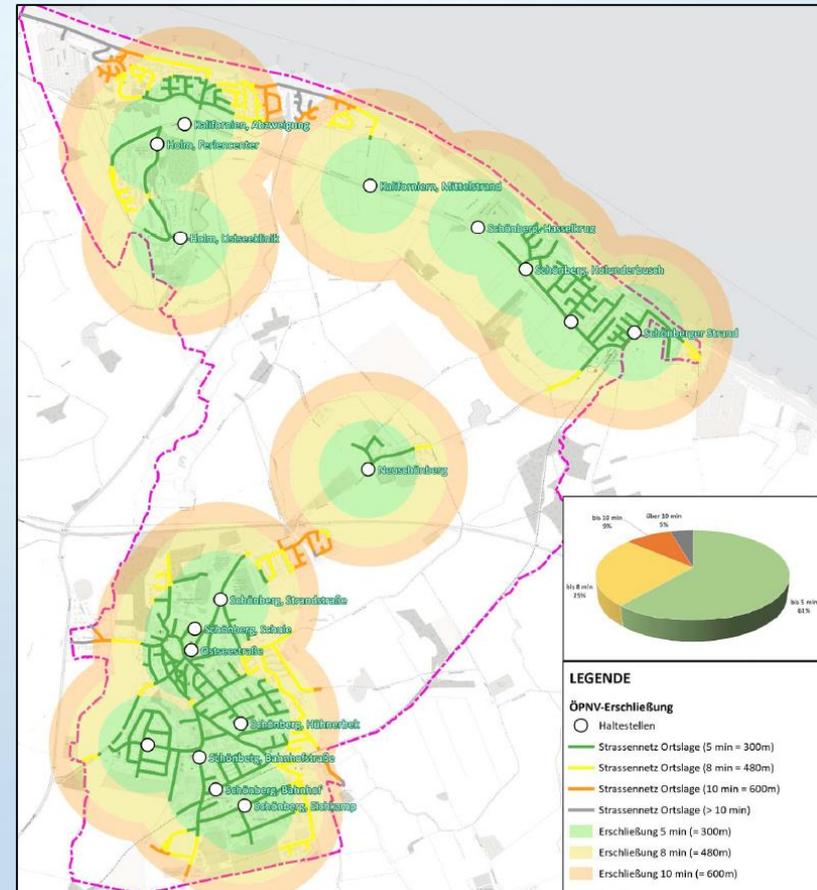
**Innerorts** meist im Mischverkehr auf  
der Fahrbahn

- Grundsätzlich im Sinne der StVO
- In Abhängigkeit der  
Fahrbahnbreite bei bis zu 700  
Kfz/h möglich



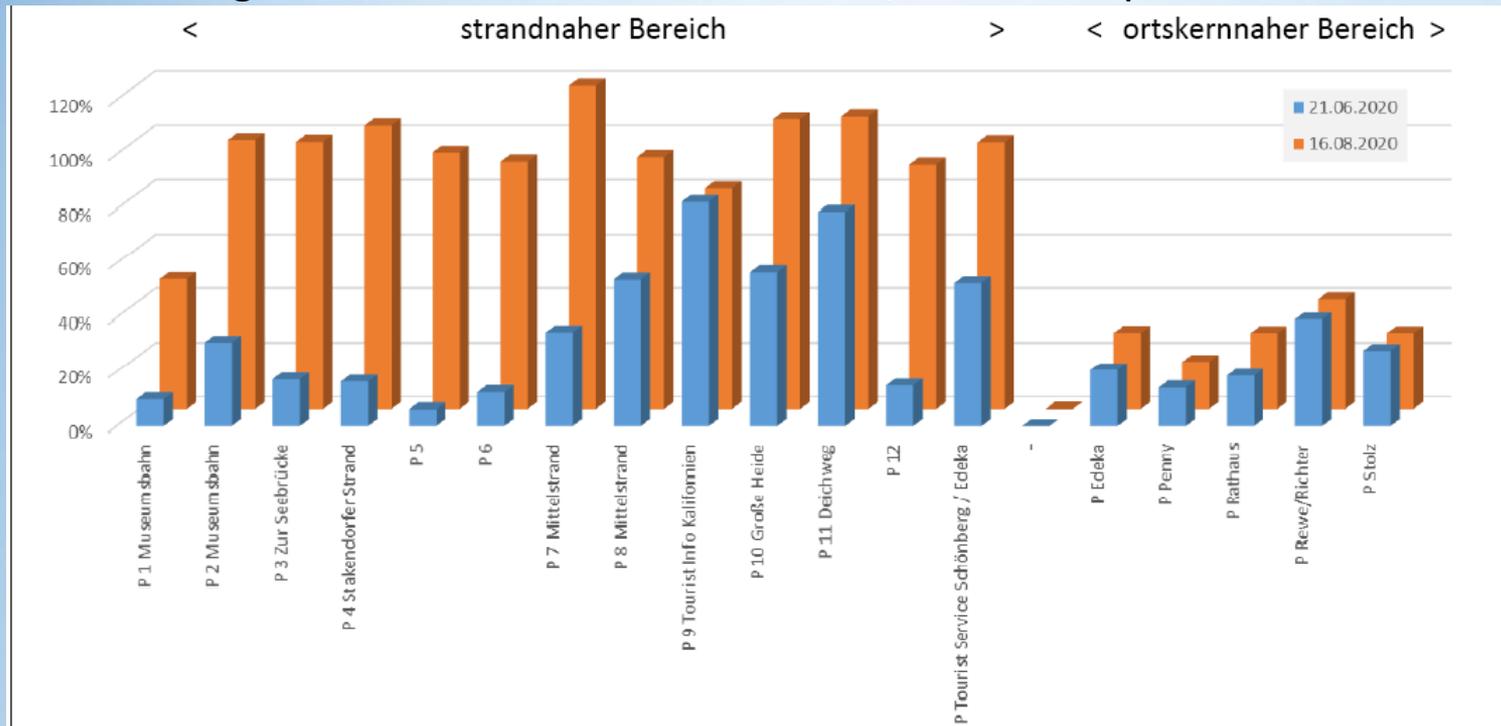
## Erschließungsqualität

- **8 min Zugangszeit** (Radius 480 m) für **86%** der Straßen erreicht
- **5 min** für **61%** der Straßen erreicht
- Schlechte Qualität mit über **10 min** Zugangszeit in **Kirchkamp, Krummbeker Weg** und den **Randbereichen Kaliforniens**



## Auslastung der Parkplätze

- Sonntag 21.06.2020: **vor der Feriensaison**, Höchsttemperatur 23°C
- Sonntag 16.08.2020: **in der Feriensaison**, Höchsttemperatur 30°C



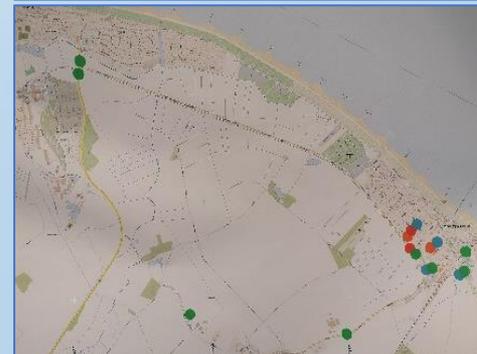
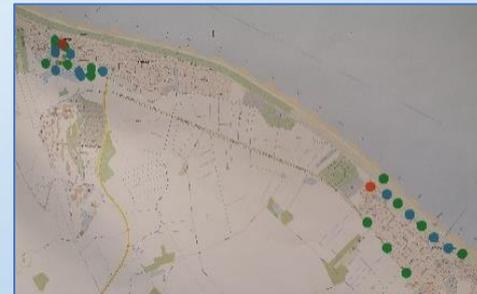
**August: Strand Vollaustattung** → Ausweichen in die Wohnstraßen

**Juni:** Nutzung der **strandnahen Parkplätze**

**Zentrum:** kein Unterschied zwischen Vor- und Hauptsaison



**Befragung** am 01.04.2021 in Fußgänger-Zone  
**Information und Beteiligung** am 28.09.2021  
**Bericht des Seniorenbeirats**  
**Schriftliche Einreichungen**  
→ über 200 Defizite bzw. Anregungen



## Leitbild:

Die Mobilität in der Gemeinde Schönberg soll **für sämtliche Nutzergruppen sichergestellt** und das Angebot unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit weiterentwickelt werden. Durch die Stärkung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes soll unter dem Leitgedanken einer **maximalen Mobilität bei gleichzeitig minimalem Verkehrsaufkommen** die Kfz-Verkehrsbelastung gemeindeweit reduziert werden.

## Entwicklungsziele:

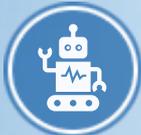




Handlungsfeld: Kfz-Verkehr



Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr



Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze



Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr



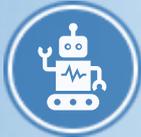
Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring



**Handlungsfeld: Kfz-Verkehr**



Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr



Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze



Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr



Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring



## 01 Neuorganisation der *Bahnhofstraße* als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich

- verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h
- niveaugleiche Mischverkehrsfläche mit entsprechenden Anrampungen
- Neugestaltung des Platzes zur *Großen Mühlenstraße*
- ruhende Kfz-Verkehre reduzieren, Fahrradstellplätze schaffen
- Edeka Parkplatz ausschließlich über den *Kuhlenkamp (L 211)* erschließen
- Verlängerung der Freigabezeit des Linksabbiegers im Zuge der L 211

### Entwicklungsziele:

Barrierefreiheit	Verkehre verlagern und reduzieren	SV vertraglich abwickeln	Sichere Verkehrsabwicklung	Ruhenden Verkehr leiten & sammeln



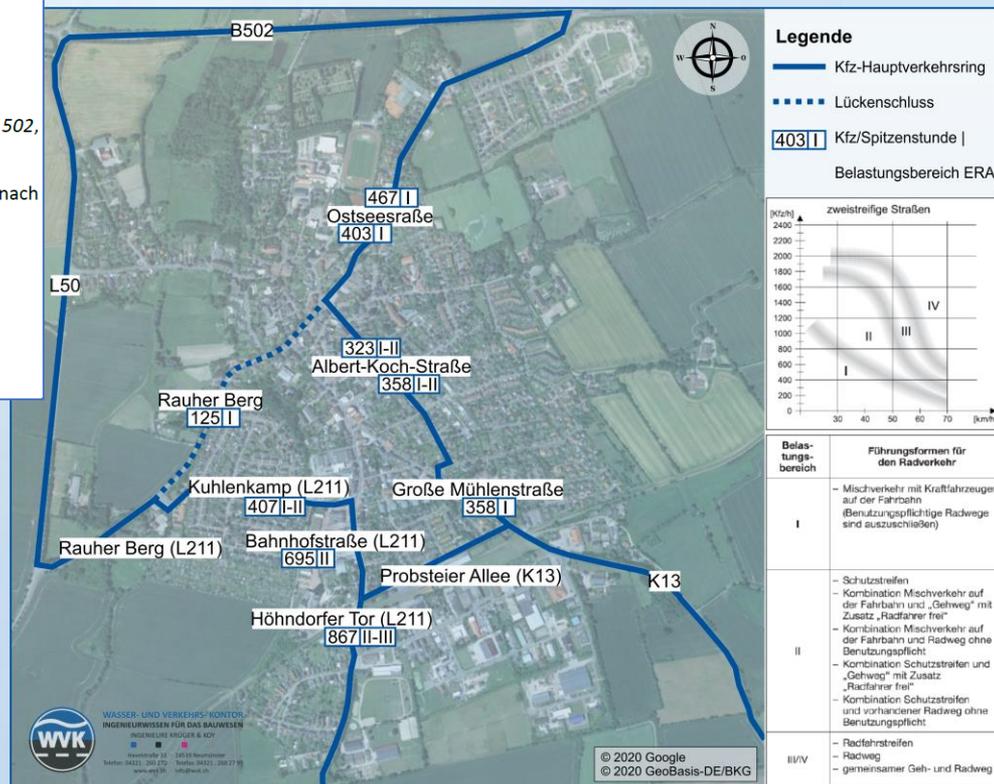
# Hauptverkehrsring auf klassifizierten Straßen



## 02 Entwicklung eines Hauptachsenrings zur Entlastung des Ortskernes

- o Hauptachsenring entlang der klassifizierten Straßen beschildern, ungünstige Beschilderungen vermeiden (Rewe, Ortsmitte an L 50/Damm), Parkleitsystem integrieren
- o *Kuhlenkamp (L 211) und Bahnhofstraße (L211)*: auf Grund der relativen Häufung von Unfällen Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten auf 30 km/h gegenüber der Straßenverkehrsbehörde begründen - oder 50 km/h für den Verkehrsfluss entlang des Hauptachsenrings beibehalten (Entscheidung der Gemeinde)
- o *Probsteier Allee (K 13)*: Sanierung der Fahrbahn - Neuaufteilung des Straßenraumes
- o *Große Mühlenstraße / Hühnerbek / Albert-Koch-Straße*: S-Kurve anpassen, Radverkehrsanlagen wie z.B. Schutzstreifen einplanen
- o *Albert-Koch-Straße*: Piktogrammreihe oder Schutzstreifen
- o *Strandstraße*: im Zuge gemeindlicher Planungen für die Dreiecksfläche südlich der B 502, Fahrbahn für Radverkehrsanlagen (Schutz- oder Radfahrstreifen) verbreitern
- o *Rauher Berg: Schönberger Straße (L 50) bis zum Drosselgang als Gehweg + Rad frei*, nach Möglichkeit Schutzstreifen, 30 km/h im Kurvenbereich beibehalten

### Entwicklungsziele:





# Anpassung von Knotenpunkten

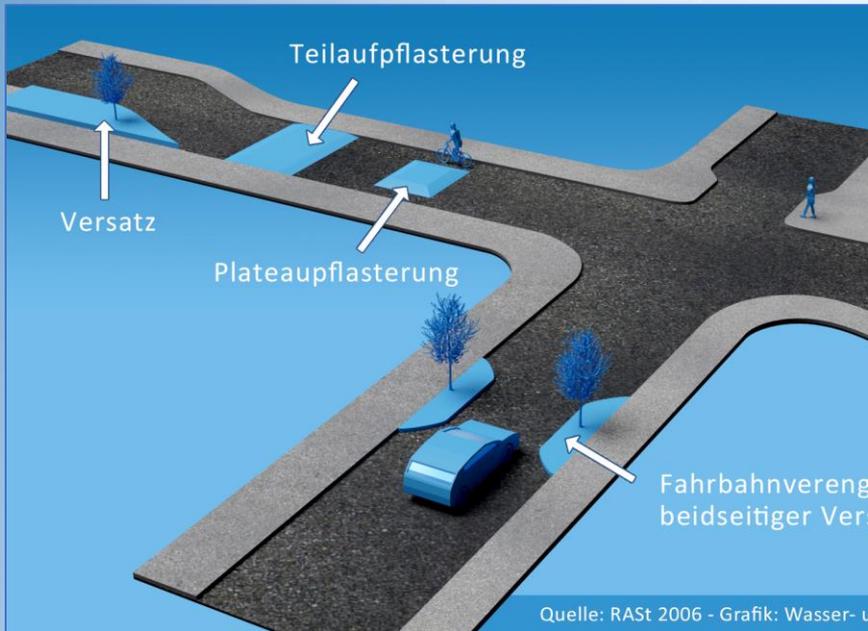


## 03 Anpassung von Knotenpunkten

- Kreisverkehr am Knotenpunkt *Verwellengrund/ Korshagener Redder (K 50)*: Verlauf der klassifizierten Straßen verdeutlichen und Strandbereich entlasten
- Kreisverkehr am Knotenpunkt *Rauher Berg /Rauher Berg (L 211) /Kuhlenkamp (L 211)* im Zuge des B-Plans 67, Barrierefreiheit realisieren, Geschwindigkeit dämpfen
- *Kuhlenkamp (L 211)/ Bahnhofstraße (L 211)*: Grünphase der Linksabbieger verlängern und durch Umgestaltung der *Bahnhofstraße* Verlauf der klassifizierten Straßen verdeutlichen

### Entwicklungsziele:



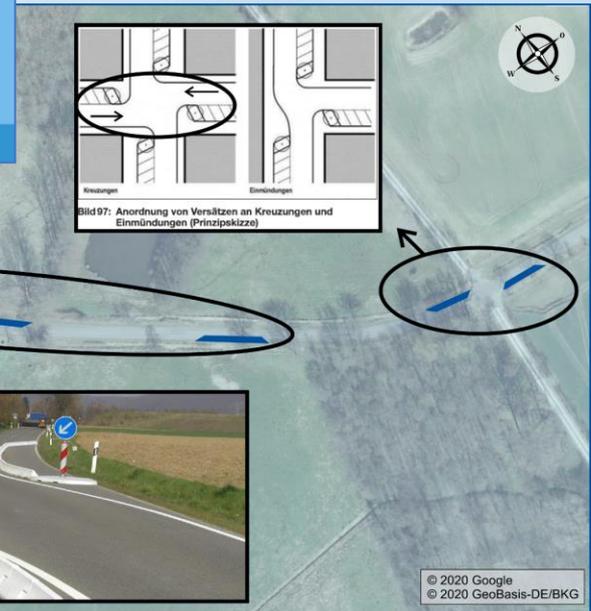


Quelle: RAST 2006 - Grafik: Wasser- und Verkehrs- Kontor GmbH

## 04 Fahrdynamische Geschwindigkeitsreduzierung

- o Gertshorst: Versätze integrieren und Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h wegen der Entwurfsklasse EKL 4 ohne Markierung (Mischverkehrsfläche für alle Verkehrsteilnehmende)
- o Lamp'sche Koppel: fahrdynamischen Geschwindigkeitsreduzierung in geringem Abstand und in ausreichender Anzahl (vor und hinter dem betroffenen Bereich)

### Entwicklungsziele:

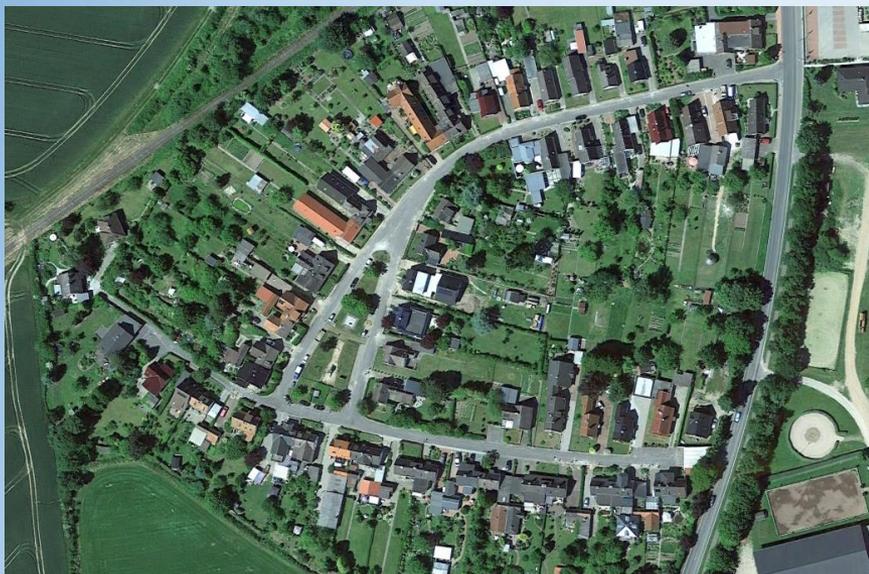




## 05 Verkehrsberuhigung in der Rauhbank

- Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich, ruhenden Verkehr eindeutig regeln, Kommunikation mit Bewohner\*innen

### Entwicklungsziele:





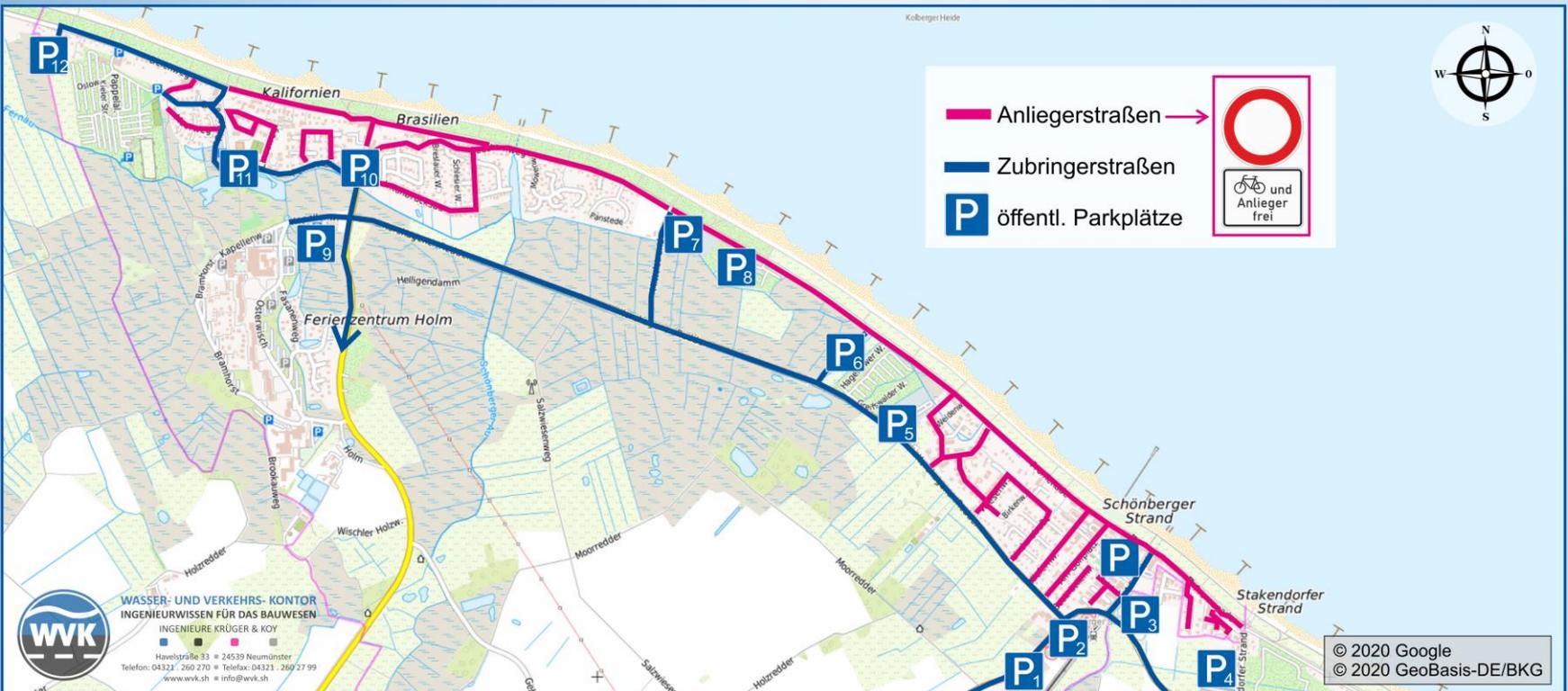
# Neureglung des Anwohnerparkens



## 06 Neureglung des Anwohnerparkens

- Anliegerstraßen mit Radverkehr frei definieren

### Entwicklungsziele:



WASSER- UND VERKEHRS-KONTOR  
INGENIEURWISSEN FÜR DAS BAUWESEN  
INGENIEURE KRÜGER & KOY  
Havelstraße 33 • 24539 Neumünster  
Telefon: 04321 260 270 • Telefax: 04321 260 27 99  
www.wvk.sh • info@wvk.sh





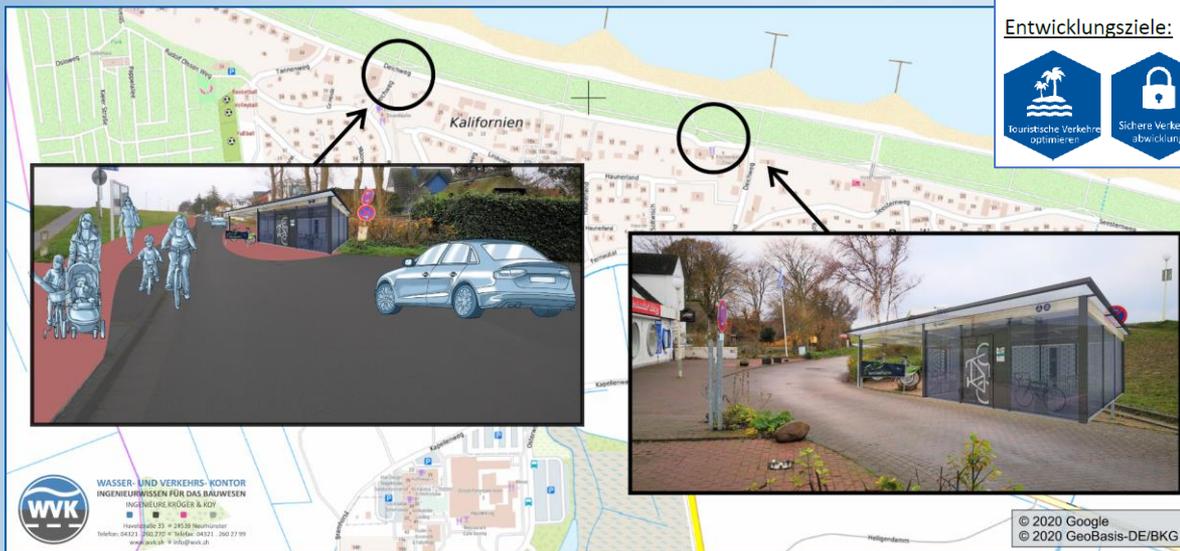
# Etablierung eines Parkleitsystems



## 07 Etablierung eines dynamischen Parkleitsystems

- Auslastung der Parkplätze erfassen und dynamische Hinweisschilder (in Kombination mit Anliegerstraßen)
- *Verwellengrund* verkehrsberuhigt ausbilden, Verschwenkung im *Deichweg* um Kfz-Verkehre optisch nicht über den *Deichweg* zu lenken

### Entwicklungsziele:

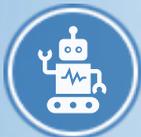




Handlungsfeld: Kfz-Verkehr



**Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr**



Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze



Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr



Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring



# Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel – Schönberg



## 08 Optimierung des ÖPNV-Angebotes durch Reaktivierung der Bahnstrecke

### Kiel – Schönberg

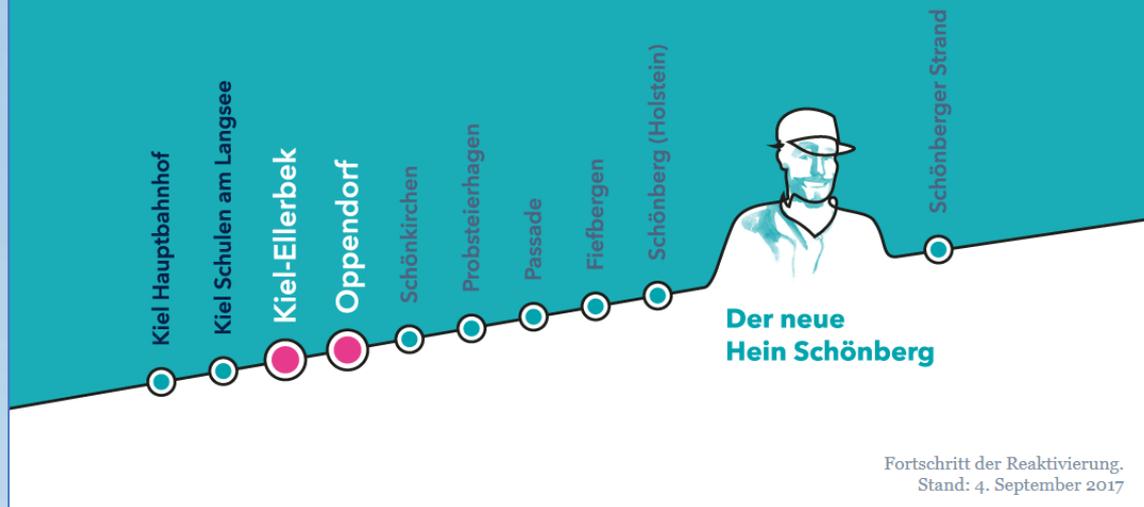
- o Umfeldmaßnahmen frühzeitig planen, neue Mobilitätsangebote kombinieren, ggf. Anpassung Buszeiten

#### Entwicklungsziele:



Alles Gute für die Probstei:

## Der neue Hein Schönberg





# Optimierung durch Anruf-Linien-Fahrten ALFA



## 09 Optimierung der Netzabdeckung und Bedienfrequenz des ÖPNV

- ALFA ausweiten und effektive Werbe-/ Kommunikationsmaßnahmen

### Entwicklungsziele:





# Barrierefreie Haltestellen



## 10 Barrierefreiheit an Haltestellen

- o Vorgehen zur Umsetzung ausarbeiten, Anlehnbügel kombinieren, Querungshilfe Neuschönberg

### Entwicklungsziele:

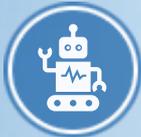




Handlungsfeld: Kfz-Verkehr



Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr



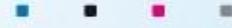
**Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze**



Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr



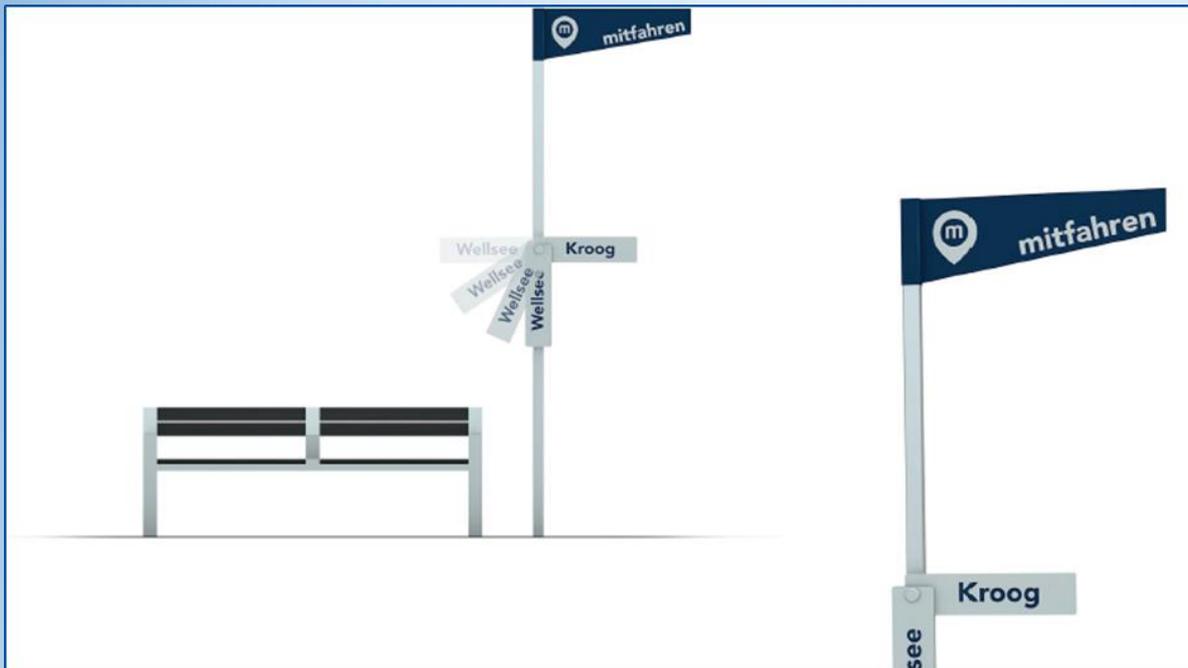
Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring



## 11 Einrichten von Mobilitätsbänken über KielRegion

- o Strandbereich und Einzelhändler einbeziehen, Verknüpfung Schulwegsituation

### Entwicklungsziele:





# Sharing Angebote etablieren



## 12 Sharing-Angebote etablieren

- SprottenFlotte – Schönberg als nächste größere Gemeinde zu Kiel und Umgebung
- Carsharing andenken, in Kombination mit Mobilitätsstation
- Privates Carsharing, Ridesharing im Zuge des betrieblichen und schulischen Mobilitätsmanagement kommunizieren

### Entwicklungsziele:





# Einrichtung von Mobilitätsstationen



## 13 Einrichtung von Mobilitätsstationen zur Verknüpfung von Verkehrsarten

- Als Umfeldmaßnahme zum Bahnhof einplanen und aufbauen, Zusammenarbeit KielRegion
- Weitere Standorte, wie im Strandbereich planen

### Entwicklungsziele:





## 14 Einrichtung von Ladeinfrastruktur

- Angebot ausweiten und auf E-Bikes-Lademöglichkeiten, z.B. am Bahnhof und an größeren Abstellanlagen erweitern

### Entwicklungsziele:



Verkehrsmittel des Umweltverbundes attraktiveren



Mobilitätsangebote & -anreize schaffen



Rad- und Fußverkehrsanlagen schaffen & verbessern



Verlehrs verlagern und reduzieren

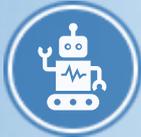




Handlungsfeld: Kfz-Verkehr



Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr



Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze



**Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr**



Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring



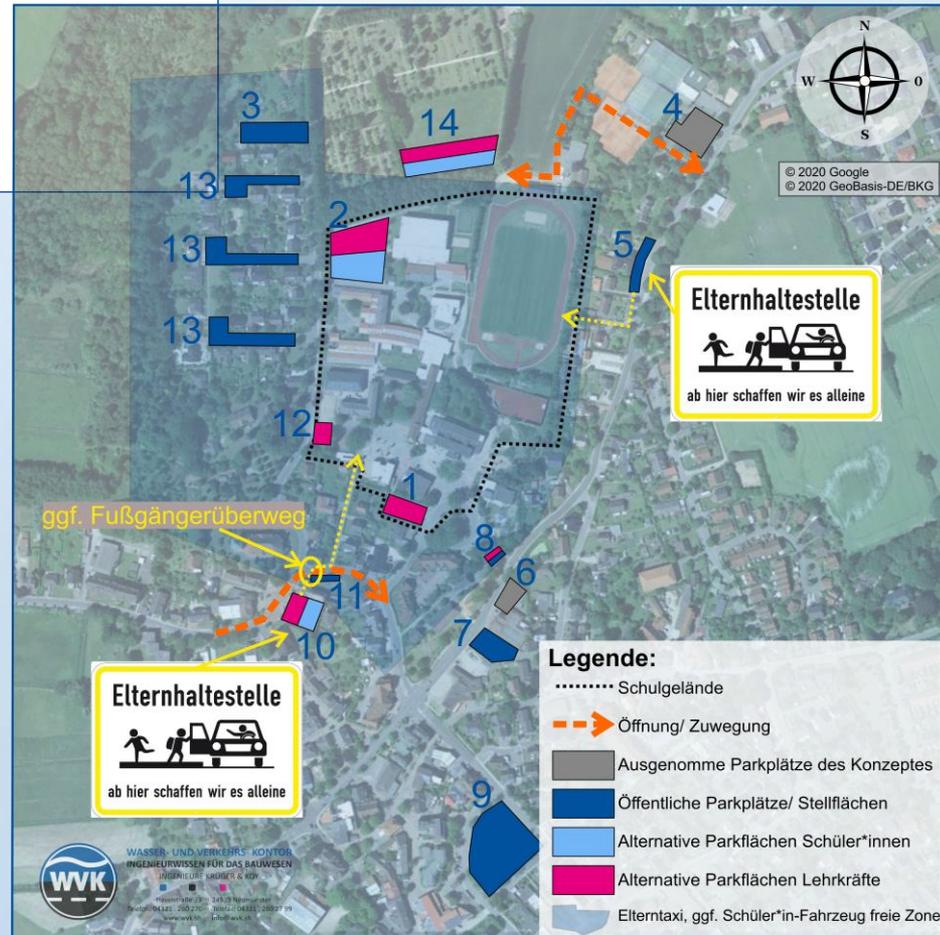
# Verbesserung der Schulwegsituation



## 15 Verbesserung der Schulwegsituation (Hol- und Bringverkehre)

- Einführung eines Schrankensystems im *Eekenring*
- Etablierung einer Elterntaxi und Schüler\*innen-Fahrzeug freien Zone
- Einrichten von Hol- und Bringzonen
- Organisation eines Pedi-Busses und Berücksichtigung weiterer Elemente

### Entwicklungsziele:





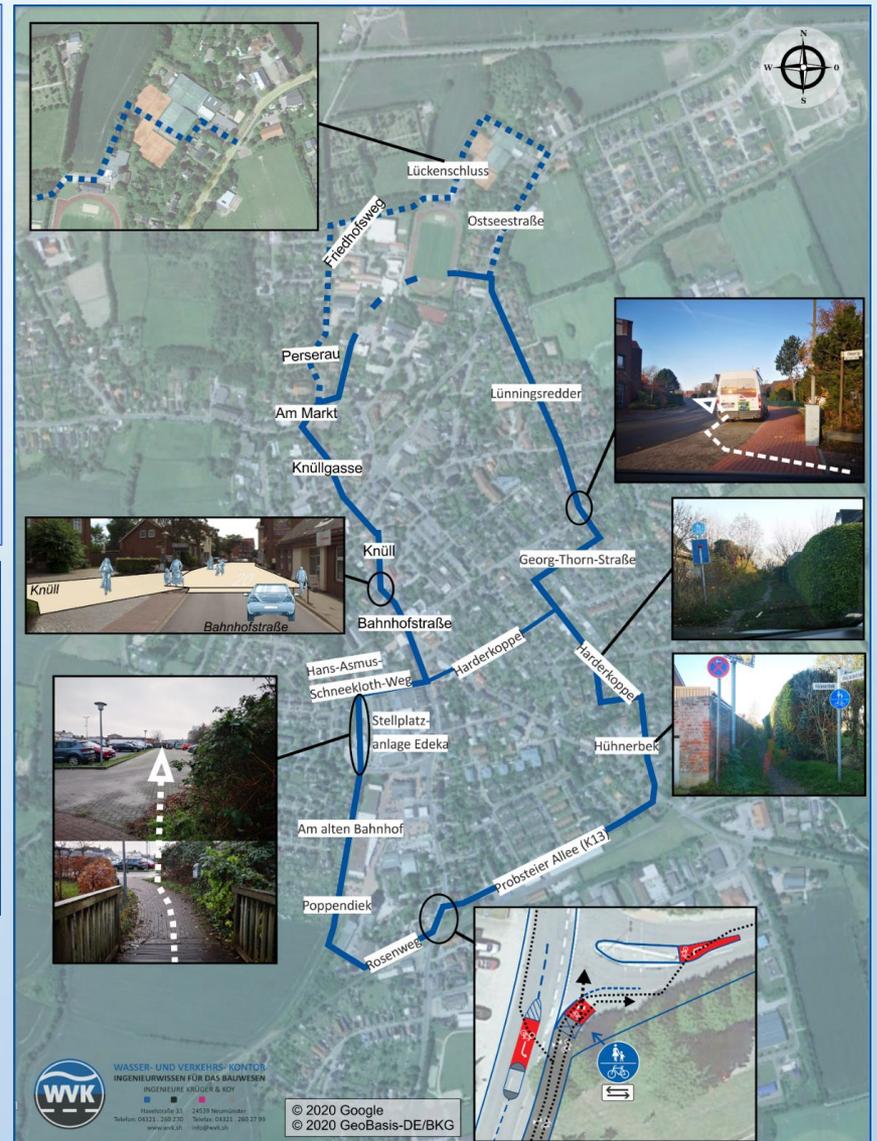
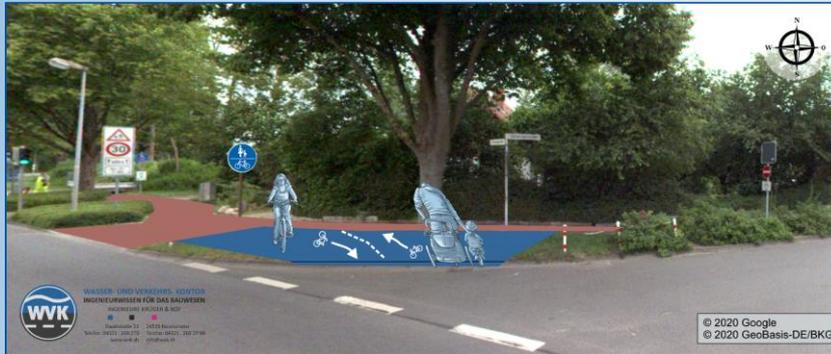
# Radverkehrsnetz abseits des Kfz-Verkehres



## 16 Ergänzung und Ausbau eines Radverkehrsringnetzes

- *Knüllgasse, Knüll* für den Radverkehr freigeben; Übergang zur *Bahnhofstraße* schaffen
- Verbindung über Stellplatzanlage des Edekas schaffen
- Anschluss *Poppendiek/Rosenweg* herstellen
- Knotenpunktgestaltung *Bahnhofstraße/ Probsteier Allee (K 13)*
- Sanierung und Neuaufteilung der *Probsteier Allee (K 13)*, Anlage von Radverkehrsinfrastrukturanlagen mit optimaler Anknüpfung an den Bahnhof
- Ausbau von Wegeverbindungen *Hühnerbek, Harderkoppel, Georg-Thorn-Straße*
- Umgestaltung *Lünningsredder*
- Lückenschluss *Friedhofsweg*

### Entwicklungsziele:

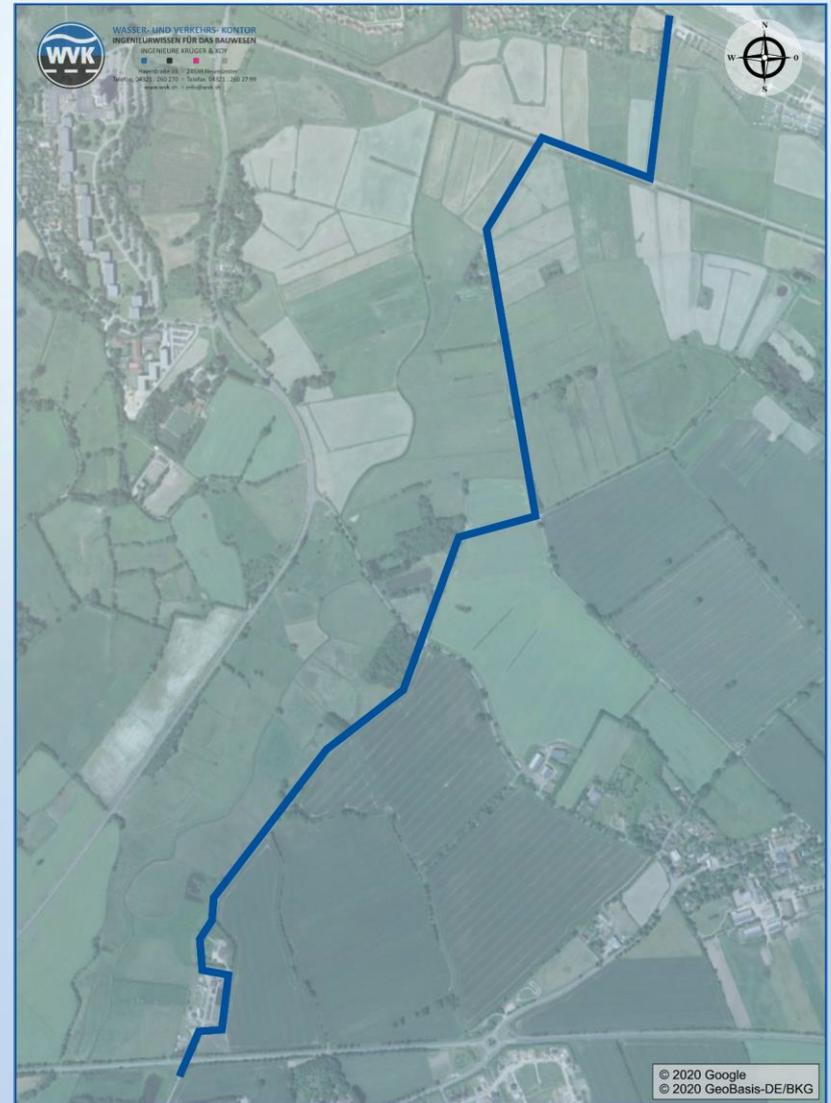
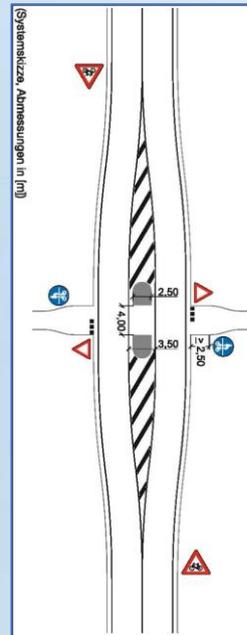
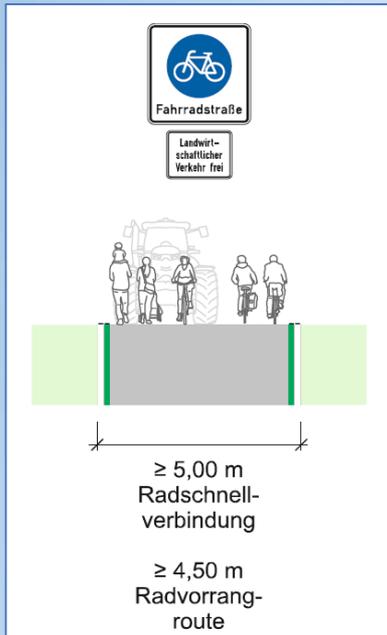




## 17 Ausbau der Rad- und Fußverkehrsverbindung vom Ortskern zum Strandbereich

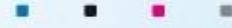
- Querungshilfe für Rad- und Fußgängerkehr für die *Bundesstraße (B 502)*
- Spurrplattenweg *Brookauweg, Moorredder* und *Salzwiesenweg* als Radweg oder Fahrradstraße mit freigegebenem Land- und Wirtschaftsverkehr, Erneuerung mit durchgängiger Flächenbefestigung in Asphalt
- Überführung der Fahrradstraße am Knotenpunkt *Gehrtshorst/ Moorredder*
- Ausbau des Trampelpfads am *Korshagener Redder (K 50)* bis zum *Mittelstrand*
- Querungshilfe des *Korshagener Redder (K 50)*
- *Mittelstrand* als Fahrradstraße mit Kfz-Verkehr frei

### Entwicklungsziele:





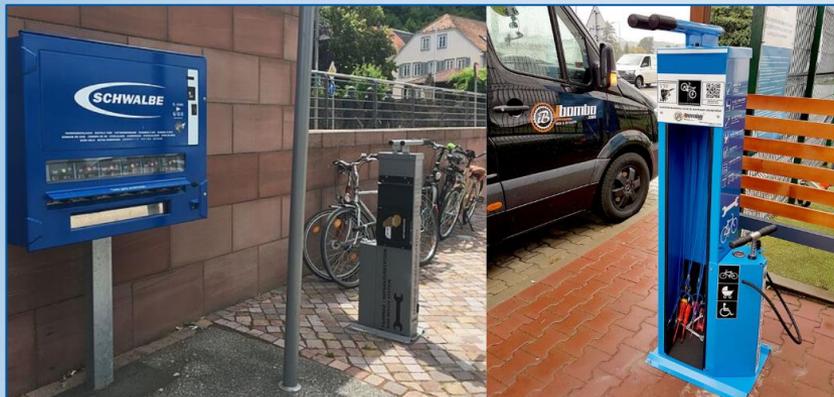
# Herstellen von hochwertigen Fahrradabstellanlagen



## 18 Herstellen von hochwertigen Fahrradabstellanlagen

- Abstellanlagen im Strandbereich integrieren
- Positionierung von Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des SPNV und ÖPNV (als Überdachte Park&Ride-Anlage oder einfache Anlehnbügel an Bushaltestellen)
- Positionierung bei oder in der Nähe von Nahversorgern in der *Bahnhofstraße* zur Förderung der Fahrradnutzung im Einkaufsverkehr
- Ergänzung durch Servicestationen

### Entwicklungsziele:

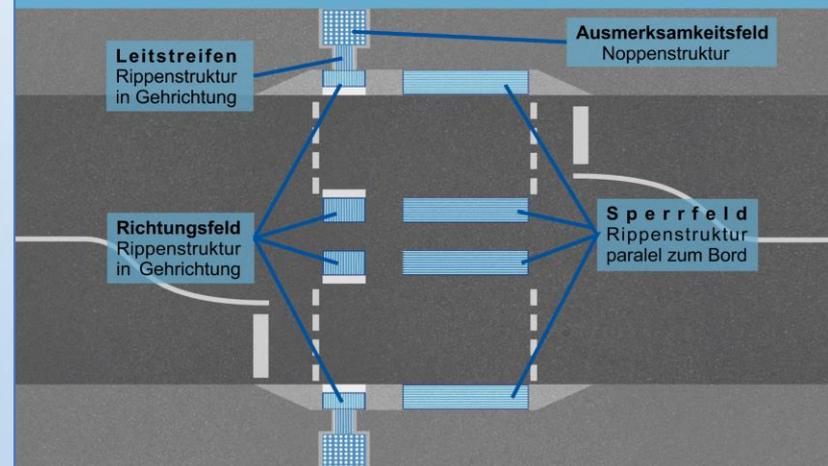
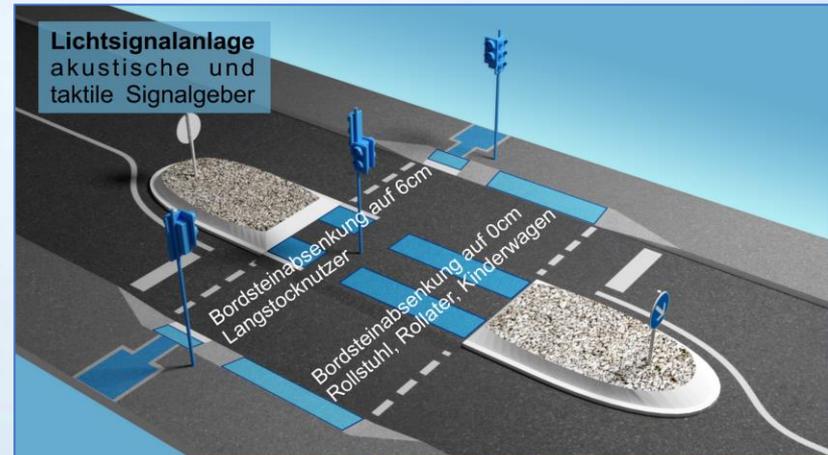
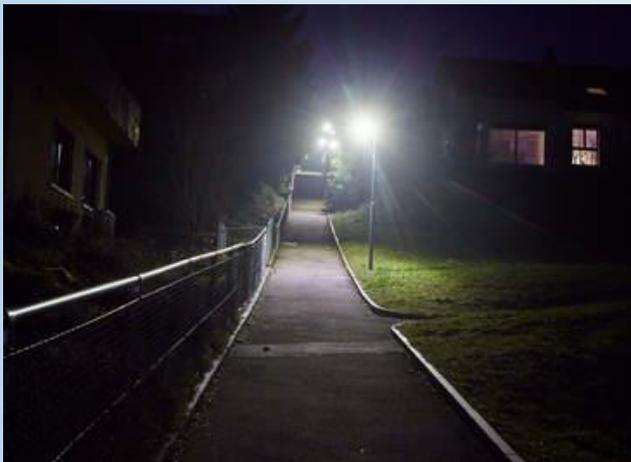




## 19 Barrierefreiheit im Straßenraum

- barrierefreien Umbau als Grundvoraussetzung einer jeden Baumaßnahmen sehen und/oder als eigenständigen Anlass
- Bedarf durch Seniorenbeirat gut abgebildet
- Knotenpunkte berücksichtigen und Umbau (Vorgehen) planen
- Wegeverbindungen zwischen Wohngebieten berücksichtigen
- Öffentliche Beleuchtung und Rückschnitte von Grünbewuchs sichern

### Entwicklungsziele:

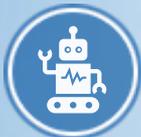




Handlungsfeld: Kfz-Verkehr



Handlungsfeld: Öffentlicher Personennahverkehr



Handlungsfeld: Moderne Mobilitätsansätze



Handlungsfeld: Fuß- und Radverkehr



**Handlungsfeld: Mobilitätsbranding und Monitoring**



# Aktionen und Förderprogramme



## 20 Kommunikative und begleitende Maßnahmen zur Positivierung des Mobilitätsbildes

- Für Aktionen und Förderprogramme entscheiden, gezielt dran teilnehmen
- Mobilitätsrubrik auf der Gemeinewebsite: Reiter "Gäste-Service Informationen & mehr", "Anfahrt & Ortsplan" erweitern, Verkehr- und Mobilitätsreiter unter "Gemeinde Schönberg Lokales auf einen Blick"
- Mobilitätsmanagement an den Schulen einführen, erweitern auf Betriebe und Vereine

Entwicklungsziele: übergreifend

**SprossenFlotte**  
BIKESHARING KIELREGION

Sparen die Straßen

1. ANMELDEN REGISTER  
Kostenlos per nextbike-App registrieren. Keine App? Kundenanfrage anrufen! +49 (0) 30 692 950 66. [www.nextbike.com/de/kundenanfrage](http://www.nextbike.com/de/kundenanfrage)  
Register since via nextbike app for free. No app? Call customer service! +49 (0) 30 692 950 66. [www.nextbike.com/en/customer-service](http://www.nextbike.com/en/customer-service)

2. AUSLEIHE RENTAL  
nextbike App öffnen und QR-Code am Rad scannen. Das Schloss öffnet sich automatisch. Open the nextbike app and scan the QR code at the bike. Lock opens automatically.

3. RÜCKGABE RETURN  
Rad an einer SprossenFlotte-Station abschließen. Abschluss in der App wird anschließend automatisch bestätigt. Return the bike at any nextbike station. App rental will be ended automatically afterwards.

FLEXIBEL	GÜNSTIG AFFORDABLE	PRAKTISCH CONVENIENT
1x annehmen und in über 100 Minuten fahren. Register once and cycle in more than 100 mins.	1€ für jede weitere 30 Min., 1€ 15 24 Stunden. 1€ per extra 30 min, 1€ per 24 hours	Rund um die Uhr an 300 Stationen verfügbar. Available around the clock on 300 days.

**WIR FEIERN**  
UNSERE FAHRRADSTRASSE

Bitte mit Rücksicht.  
Hier dürfen wir nebeneinander fahren.  
Cool!

Hier geben wir das Tempo vor.  
Aber nicht rasen! Bei 30 km/h ist Schluss.  
Vorsicht! Es gilt weiterhin „Rechts vor Links“.

Fahrräder haben Vorrang. Ich habe Geduld.

**WIR FEIERN**  
UNSERE FAHRRADSTRASSE  
Hier dürfen wir nebeneinander fahren.  
Cool!

**UNSERE NEUE FAHRRADSTRASSE**  
Name der Straße XY wird ab dem 00.00.00 zur Fahrradstraße

Dann dürfen wir hier nebeneinander fahren.  
Cool!

Flyer Postkarten

Bauzaunbanner



## 21 Evaluation der Maßnahmenumsetzung zum Monitoring der Wirkung

- Umgesetzte Maßnahmen "im Blick behalten" (evaluieren) und so den Bedarf nach und nach anpassen und ausweiten
- Evaluationsmöglichkeiten ausarbeiten und verfolgen

Entwicklungsziele: übergreifend



Reaktion



Lernerfolg



Verhalten



Ergebnis



Radnetz wird  
gebaut



Radnetz wird  
registriert



Radnetz wird  
genutzt



Radverkehrs-  
anteil steigt

Handlungskonzept			
	Priorität	Zeit	Kosten
SM_01	Neuorganisation der <b>Bahnhofsstraße</b> als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
SM_02	Entwicklung eines <b>Hauptachsenrings</b> zur Entlastung des Ortskernes	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_06	Neuregelung des <b>Anwohnerparkens</b>	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_07	Etablierung eines dynamischen <b>Parkleitsystems</b>	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_16	Ergänzung und Ausbau eines <b>Radverkehrsringnetzes</b>	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_08	Optimierung d. ÖPNV-Angebotes durch Reaktivierung d. Bahnstrecke Kiel – Schönberg	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_12	Sharing Angebote etablieren	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_17	Ausbau der Rad- und Fußverkehrsverbindung vom Ortskern zum Strandbereich	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_18	Herstellen von hochwertigen Fahrradabstellanlagen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_20	Kommunikative und begleitende Maßnahmen zur Positivierung des Mobilitätsbildes	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □

SM_09	Optimierung der Netzabdeckung und Bedienfrequenz des ÖPNV	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_11	Einrichten von Mobilitätsbänken	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_13	Einrichtung von Mobilitätsstationen zur Verknüpfung von Verkehrsarten	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_15	Verbesserung der Schulwegsituation (Hol- und Bringverkehre)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_03	Anpassung von Knotenpunkten	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □
SM_04	Fahrdynamische Geschwindigkeitsreduzierung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_10	Barrierefreiheit an Haltestellen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_21	Evaluation der Maßnahmenumsetzung zum Monitoring der Wirkung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_14	Einrichtung von Ladeinfrastruktur	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_19	Barrierefreiheit im Straßenraum	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □
SM_05	Verkehrsberuhigung in der <i>Rauhbank</i>	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □	■ ■ ■ ■ □ □ □ □



 !! **motorisierte Verkehre reduzieren** und auf klassifizierte Straßen **verlagern**

 !! **Bedarf des Umweltverbundes** nachgehen

 !! **Fahrrad** trägt eine **bedeutende Rolle** und hat großes Potential attraktiver und zunehmender genutzt zu werden

 !! Fokus zunächst auf **Schaffen von neuen Angeboten (Pull-Effekt)** und nicht auf der Erzeugung von Einschränkungen (Push-Effekt), um eine hohe **Akzeptanz** bei Bürger\*innen sowie bei Touristen\*innen zu **erreichen**

 !! Belange der **Öffentlichkeitsbeteiligung** verstärkt **berücksichtigen**

## Dafür:

- Schlüsselmaßnahmen als Impulse zur Lenkung des angestrebten Mobilitätswandels in der Gemeinde verstehen
- Einzelmaßnahmen als Baukastensystems aufgreifen und umsetzen



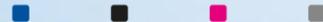
Vielen Dank!



## ➤ Fragen und Diskussion



**WASSER- UND VERKEHRS- KONTOR**  
**INGENIEURWISSEN FÜR DAS BAUWESEN**  
INGENIEURE KRÜGER & KOY



Havelstraße 33 ■ 24539 Neumünster  
Telefon: 04321 . 260 270 ■ Telefax: 04321 . 260 27 99  
www.wvk.sh ■ info@wvk.sh



**Jorna Lindemann (M.Sc.)**  
j.lindemann@wvk.sh  
04321 260 27 36



**Michael Hinz (Dipl.-Ing. FH)**  
m.hinz@wvk.sh  
04321 260 27 24